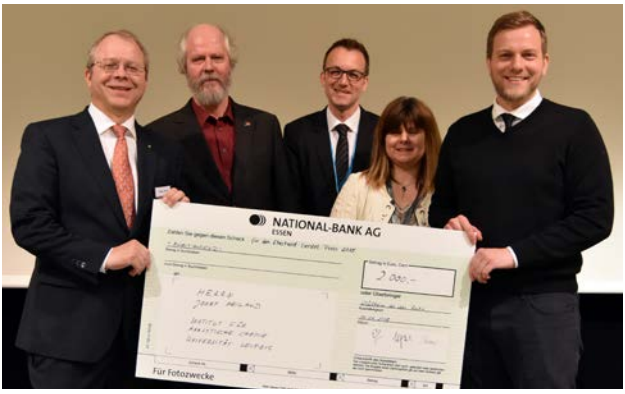

Foto: Guido Deußing

Holger Gerstel und Eberhard G. Gerstel (v. l.) überreichen im Beisein von GDCh-Chairman Dr. Martin Vogel und der Juryvorsitzenden Priv.-Doz. Dr. Katja Dettmer-Wilde den mit 2.000 Euro dotierten EGP an Dr. Josef Heiland.

Dr. Josef Heiland erhält den Eberhard-Gerstel-Preis 2018

Für seine in der Fachzeitschrift *Analytical Chemistry* erschiene Publikation „Temperature Gradient Elution and Superheated Eluents in Chip-HPLC“ [1] wurde der Wissenschaftler und Erstautor Dr. Josef Heiland mit dem Eberhard-Gerstel-Preis (EGP) 2018 ausgezeichnet. Die vom Arbeitskreis Separation Science der Fachgruppe Analytische Chemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ausgelobte und von der GERSTEL GmbH & Co. KG mit 2.000 Euro gesponserte Auszeichnung erfolgte auf der diesjährigen „analytica conference“, die zeitgleich mit der Laborfachmesse „analytica 2018“ in München stattfand.

In seiner ausgezeichneten Arbeit stellt der Preisträger das innovative Konzept der Temperaturprogrammierung in der Mikrochip-HPLC vor. Diese Technik ist der geringen thermischen Massen in der Lab-on-a-Chip-Technologie wegen sehr leistungsfähig und vielversprechend. Sie ermöglicht unerreicht schnelle isokratische Trennungen, auch in reinem Wasser, und eröffnet den Zugang zu anderen umweltfreundlichen Eluenten wie superkritischem Kohlendioxid und auch Ethanol (s. S. 10).

Die Idee zu dem von GERSTEL gestifteten Preis entstand 2007 anlässlich des 40. Jubiläums des Unternehmens, das zu den weltweit führenden Anbietern von Systemen und Lösungen für die automatisierte Probenvorbereitung und Probenaufgabe in der GC/MS und LC/MS zählt. Mit dem Eberhard-Gerstel-Preis würdigt der Arbeitskreis Separation Science eine herausragende, in einem international angesehenen Fachjournal publizierte oder von diesem angenommene wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der analytischen Trenntechniken.

In 2018 wurde der Eberhard-Gerstel-Preis zum inzwischen fünften Mal vergeben. Um den Preis, der nach dem Firmengründer Eberhard Gerstel (1927-2004) benannt ist, können Wissenschaftler aus dem In- und Ausland sich bewerben oder vorgeschlagen werden. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch eine fünfköpfige, international besetzte Fachjury. Die Ausschreibung des nächsten Eberhard-Gerstel-Preises erfolgt 2019.

Referenz

[1] J. J. Heiland, C. Lotter, V. Stein, L. Mauritz, D. Belder, Temperature Gradient Elution and Superheated Eluents in Chip-HPLC, Anal. Chem. 89 (2017), 6, 3266-3271, https://pubs.acs.org/doi/10.1021/acs.analchem.7b00142